

Die ESK ist **eine von Deutschland anerkannte und geförderte DAS**, also ein anderer Schultyp als die sonst in Ägypten bekannten Privatschulen oder Internationalen Schulen.

Die ESK ist als Deutsche Auslandsschule (DAS) eine **NGO** und handelt **gemeinnützig**.

Ohne diese Struktur wird eine DAS nach dem **Auslandsschulgesetz der Bundesrepublik** nicht gefördert.

Die ESK gilt als **Vorbild** für Schulen nach dem Investorenmodell, das Auswärtiges Amt der Bundesrepublik hat unsere Struktur ausdrücklich als einzigst mögliche Form bestätigt.

Der **Schulträger** ist der Vermieter des Schulgebäudes und wird über eine ortsübliche Miete aus den Schulgeldern bezahlt.

Er trug bei der Schulgründung das alleinige Risiko für einen erfolgreichen Schulaufbau.

Das Schulgeld abzüglich der Miete verbleibt also in der ESK und wird in Investitionen (AC, Smartboards, Labore, Möbel etc.) sowie in den laufenden Betrieb gesteckt.

In einer Schule ist der größte Kostenfaktor logischerweise immer Lehrergehälter, ca. 60 -65 %.

Die **Bilanzen** werden jedes Jahr durch einen ägyptischen Wirtschaftsprüfer, die Deutsche Botschaft und die ZFA **geprüft**.

Die **personelle Förderung durch die Bundesrepublik** beträgt im Schuljahr 2016/17 über 1,6 Mio €.

Das Geld bekommen wir nicht nach Ägypten überwiesen, sondern es ist eine **personelle Förderung**, davon werden direkt unsere 11 entsendeten Lehrkräfte finanziert sowie die 35 aus Deutschland angeworbenen OLK bezuschusst.

Im Gegensatz zu den alten DAS in Ägypten (DSBK, DSBA, DEO), die alle eine über 100 Jahre alte Geschichte haben, wird die ESK erst nach 3 Jahren zweizügiger Abiturjahrgang (2019/20) mit 4 weiteren ADLK gefördert.

Das ist der Grund, warum wir besonders in den höheren Klassenstufen mehr Geld für die Lehrergehälter aufbringen müssen.

Es müssen **voll qualifizierte deutsche Lehrer** im Abiturbereich arbeiten und die Prüfungen abnehmen.

Dass wir qualitativ hochwertig arbeiten, beweist das **Gütesiegel „Exzellente DAS“**, was wir nach der erfolgreichen BLI im März 2015 vom damaligen Bundespräsidenten Gauck verliehen bekommen haben.

Eine DAS **darf nicht defizitär** arbeiten, wenn sie nicht die **Förderungsgrundlage** verlieren will.

Mit dem erwartenden Defizit von ca. 5 Mio. LE verstößt die ESK in diesem Jahr gegen das Auslandsschulgesetz.

Eigentlich wäre dieses Defizit noch deutlich höher.

Jede NGO darf 15% der Einnahmen für weitere soziale Zwecke verwenden. Nur dadurch, dass dieses Geld in die ESK reinvestiert wird, erreicht der Schulvorstand, dass das Defizit begrenzt werden kann, es wäre eigentlich doppelt so hoch.

Für diese seit Gründung erfolgten jährlichen Reinvestitionen danke ich dem Schulverein ausdrücklich.....

Unser Antrag ist in Absprache mit den deutschen Institutionen und den anderen DAS in Ägypten auf 35% gestellt.

Zusätzlich haben wir, wo immer möglich, Einsparungen im Budget 2017/18 vorgenommen.

Die Qualität darf jedoch, um das Abitur garantieren zu können, nicht darunter leiden.

Es ist völlig klar, dass wir bei einer Erhöhung von unter 35% unser Defizit noch weiter vergrößern, so dass die deutsche Seite eine weitere Förderung verweigern muss, damit sie den Bestimmungen des Auslandsschulgesetzes folgt.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den deutschen Behörden, dem Elternbeirat der ESK, dem Vorstand und der Schulverwaltung nach einer Lösung zu suchen.

Bei einer **offiziellen Inflationsrate von 30%** und der Problematik der **Wechselkursfreigabe** können Sie sich jedoch vorstellen, dass dies ein schwieriges Unterfangen ist.

So sind zB die Kosten für work permits und Gebühren um über 500% gestiegen, die €-Ausgaben für nicht nur Gehälter, sondern auch Lehrmittel und Ausstattung, um 100%.

Entweder verstoßen wir also bei einem Defizit gegen das Auslandsschulgesetz oder evt. gegen Bestimmungen der ägyptischen Seite, beides sind keine Optionen.

**Fest steht: kein SuS verlässt die ESK aufgrund finanzieller Probleme.**

Das hat es noch nie gegeben, und wird es auch zukünftig nicht geben, dafür steht die Schulgemeinschaft zusammen.

Wir finden bei Antrag immer eine Lösung.